



## **Pier Damiano Peretti**

Pier Damiano Peretti wurde 1974 in Vicenza, Italien, geboren. Er studierte Orgel in seiner Heimatstadt, in Hamburg und in Wien (Orgelkonzertfach bei Herbert Tachezi und Michael Radulescu), Komposition am Conservatorio di Padova sowie bei der Accademia Filarmonica di Bologna.

2002–2009 lehrte er als Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Theater Hannover; 2009 wurde er an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien berufen.

Preise bei div. internationalen Orgelwettbewerben (u.a. Bologna, Pretoria, Innsbruck, Hamburg, Toulouse). Als bisher einziger Italiener gewann er 1999 den 1. Preis (Interpretation) beim traditionsreichen int. Orgelwettbewerb von St. Albans – GB.

Konzerttätigkeit in ganz Europa, Fernost, Israel und Kanada mit einem von der Renaissance bis zur Neuen Musik reichenden Repertoire. CD-Aufnahmen für die Labels Ursina-Motette, Naxos, IFO-Records, Ambiente, Tactus, Gramola. Meisterkurse, u.a. für die Int. Orgelakademie Haarlem, Orgelakademie Leipzig und die Göteborg Organ Academy. Jurytätigkeit bei internationalen Orgelwettbewerben (u.a. Tokyo, Montreal, Brixen, Odense, Erfurt-Weimar, St. Albans), Fachartikeln, editorische Arbeit u.a. für die verlage Doblinger und Universal.

Perettis kompositorische Arbeit erstreckt sich vom Stück für und mit Orgel bis zur Kammer- und Chormusik mit Orchester. Div. Kompositionspreise, u.a. beim Saarlouiser Orgelkompositionswettbewerb und den Weimarer Frühjahrstage für Neue Musik.

Für „Mane nobiscum – Missa für die Osterzeit“ wurde er 2015 mit dem Outstanding Artist Award des österreichischen Bundeskanzleramt ausgezeichnet.